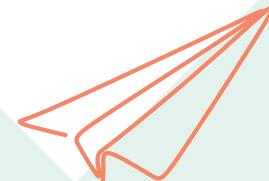


Was ist jetzt zu tun?

1. Die Lehrkraft teilt Informationen zur BFE an interessierte Schülerinnen und Schüler aus.
2. Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einem Kurs melden sich bei der Lehrkraft.
3. Die Lehrkraft gibt den Wunsch an die/den StuBo weiter.
4. Der/Die StuBo bucht die gewählten Kurse über das BAN-Portal.
5. Die Buchung ist verbindlich, sobald die Eintragung im BAN-Portal erfolgt ist.
6. Die Schülerinnen und Schüler kommen am Durchführungstag pünktlich zum Wuppermann Bildungswerk.



KOMMUNALE
KOORDINIERUNGSSTELLE
SCHULE – BERUF

Berufsfelderkundung beim Bildungsträger

Impressum

Stadt Leverkusen
Fachbereich Kinder und Jugend
Kommunale Koordinierungsstelle Schule-Beruf
Manforter Straße 184, 51373 Leverkusen
E-Mail: kommunale.koordinierungsstelle@stadt.leverkusen.de



Stadt Leverkusen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Was ist eine Berufsfelderkundung?

Eine Berufsfelderkundung, kurz BFE, ist ein vertiefendes Berufsorientierungsangebot. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen BFE-Kursen zu wählen. Eine BFE hat einen Umfang von 1 Tag á 7 Stunden inklusive Pausen. Es können insgesamt 3 Kurse pro Person besucht werden.

Was die Schülerinnen und Schüler erwarten

- Praktische Übungen
- Herstellen von Arbeitsproben
- Kennenlernen von Arbeitsabläufen in den jeweiligen Berufen
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Austausch mit Ausbilderinnen und Ausbildern

Für wen?

Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse (2. Halbjahr), die Interesse haben, sich in einem Berufsfeld praktisch auszuprobieren.

Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme am Einstiegsinstrument (ESI).

Wo?

Wuppermann Bildungswerk
Hemmelrather Weg 203
51377 Leverkusen



Welche Berufsfelderkundungen gibt es?



Babysitter

Einblick in den Umgang mit einem Baby (Übungspuppe). Von Spielangeboten für Babys und Kleinkinder bis hin zu Unfallgefahren und Sicherheitsvorkehrungen.



Elektro

Einblick in die Tätigkeit von Elektronikerinnen und Elektronikern. Von der Sicherheitsunterweisung bis hin zu praktischen Übungen mit dem Lötkolben.



Metall

Einblick in die Metallwerkstatt. Von der Unterweisung zur Arbeitssicherheit, dem Kennenlernen der Werkzeuge bis zur praktischen Übung am Werkstück.



Styling

Einblick in das Tätigkeitsfeld von Friseurinnen und Friseuren. Von Schnitttechniken und dem Umgang mit berufstechnischem Werkzeug bis hin zu Make-Up und Pflegeprodukten.



Verkauf

Einblick in den Einzelhandel. Von der Warenpräsentation, dem Umgang mit Kunden über die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten.



Büro

Einblick in kaufmännische Tätigkeiten. Von Bestellung bis zu Personalstatistik. Vom Anlegen einer E-Mail-Adresse bis zum Bearbeiten eines Dokuments.